



AUSLANDSPRAKTIKUM DÄNEMARK 2023

 **KRONE SCANBALT**



D E N M A R K

Krone Scanbalt

16-27.10.2023

Philipp Kröger



Im Rahmen der Zusatzqualifikation für Auslandsgeschäfte habe ich ein zweiwöchiges Auslandspraktikum in Dänemark durchgeführt. Das unterstützende Unternehmen war Krone Scanbalt, welches zur Krone Gruppe gehört.

UNTERNEHMENSVORSTELLUNG

Krone Scanbalt A/S ist ein reines Handels- / Vermietungsunternehmen. Das Büro von Krone Scanbalt wird unterteilt in New Sales, Used, Parts und Krone Fleet. Krone Fleet gehört nicht zu Krone Scanbalt und arbeitet unabhängig voneinander. Insgesamt hat Krone Scanbalt und Krone Fleet zusammen 50 Mitarbeiter.

Krone Scanbalt

- Neuverkauf
- Buchhaltung
- Marketing
- Spare Parts
- Service / Reklamationen
- Krone Used
 - o Gebrauchtwagen
- Versand

Krone Fleet

- Neuverkauf
- Vermietung
- Buchhaltung
- Service / Reklamation
- Reparatur



AUFGABEN UND TÄTIGKEITEN

Zu Beginn wurde ich herzlich von dem Geschäftsführer begrüßt und habe die Geschichte des Unternehmens kennen lernen dürfen. Nach diesem interessanten Gespräch führte er mich über das Gelände und stellte mich den anderen Kollegen vor. Das Gebäude wurde im Laufe der Jahre immer wieder erweitert. Dadurch ist das Gebäude sehr verwickelt aufgebaut und es fiel mir anfangs schwer, Überblick über den Gebäudeplan zu behalten.

Über den Zeitraum meines Praktikums habe ich eine Kulturaufgabe gestellt

bekommen. Ich sollte während meines Aufenthaltes kulturelle Unterschiede in der Arbeitskultur der Dänen mit der in Deutschland vergleichen und am Ende präsentieren.

In den zwei Wochen bin ich die einzelnen Abteilungen durchlaufen und habe einen Einblick in das Berufsleben dort bekommen. In jeder Abteilung waren die Kollegen sehr kommunikativ und daran interessiert, dass ich viel aus meiner kurzen Zeit mitnehme. In den ersten Tagen habe ich bei Krone Used und bei Krone Parts im Lager reinschauen dürfen. Danach war ich mit unterschiedlichen Kollegen auf Kunden- und Werkstattbesuche. Auf diesen Besuchen wurde sich nicht nur Zeit für die Unternehmensvorstellung genommen, sondern auch für einen aktiven Austausch. Auf den Hin- und Rückwegen wurden mir kulturelle Sehenswürdigkeiten gezeigt und die Geschichte dazu näher erzählt. So wurde mir zum Beispiel die Stadt Ribe, die älteste Stadt Dänemarks, und die Insel Rømø gezeigt. Die Insel Rømø hat den längsten Sandstrand Nordeuropas, der auch für Autos zugänglich ist. Leider wurden meine Ausflüge von einem regnerischen Wetter begleitet, welches auch ein Rekordhochwasser bescherte. Die restliche Woche durfte ich einen Kollegen aus dem Vertrieb begleiten, der bei Krone in Werlte einen Geschäftstermin hatte. Bei dieser Gelegenheit wurden mir die Werke in Werlte und Herzlake gezeigt. Nach den Führungen ging es zu einem Geschäftsessen mit Kunden aus Dänemark und Niederlande. Neben dem leckeren Essen wurde auch über das Geschäft gesprochen, welches für mich persönlich höchst interessant war.

In der zweiten Woche habe ich am Montag bei Krone Fleet reinschauen dürfen. Hier wurde mir viel über das Mietgeschäft beigebracht, vor allem die angebotenen Serviceleistungen. Besonders faszinierend fand ich die Krone Telematics Software, die speziell für die Logistik- und die Transportbranche entwickelt wurde. Hiermit können Unternehmen ihre Flotten von LKW, Anhängern und Container in Echtzeit überwachen und verwalten. Auch habe ich mich in der letzten Woche intensiv mit den Kollegen ausgetauscht, um an meiner Kulturaufgabe weiterzuarbeiten.



FAZIT

Insgesamt schau ich gerne auf die Zeit in Dänemark zurück. In der gesamten Zeit habe ich mich sehr wohl gefühlt und die dänische Freundlichkeit hat es einen persönlich einfach gemacht sich zu integrieren. Die offene Art der Dänen und die flachen Hierarchien innerhalb des Unternehmens, z.B. durch das allgemeine Duzen, haben dieses auch bestärkt. Ich konnte Einblicke in eine mir fremde Arbeitswelt gewinnen und auch gleichzeitig viel über die Kultur lernen. Vielen Kollegen war es ein persönliches Anliegen die Kultur und Geschichte Süddänemarks mit mir zu teilen. Persönlich konnte ich auch viel mitnehmen, da ich die gesamte Planung des Auslandspraktikums (Unterkunft, Verpflegung, Mietwagen...) selbst übernommen habe und somit meine Organisationsfähigkeit verstärken konnte.

Ich konnte allgemein viel über unseren Ländernachbarn lernen, welches durch das nette Team in Dänemark gleichzeitig mit einer Menge Spaß verbunden war. Einer der größten Unterschiede, die mir im Vergleich zu Deutschland allgemein aufgefallen war, war die Digitalisierung. In Dänemark ist vieles mobil verfügbar, wie z.B. Personalausweis und die Kartenzahlung. Für uns Deutsche ist es nahezu unvorstellbar ohne Bargeld rauszugehen und in Dänemark ist es die Normalität. Dieses ist meiner Meinung auch mehr als sinnig und sollte in Deutschland schneller vorangetrieben werden.

Ein Praktikum im Ausland würde ich immer wieder gerne durchführen und kann es jedem empfehlen. Ich bin dankbar dafür, dass mir dieses ermöglicht wurde.



